Stand: 05.11.2025 12:00:53

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/106

"Digitale Bildung ermöglichen - Verbesserung der schulischen IT-Betreuung"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 18/106 vom 16.01.2019
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/350 des BI vom 06.02.2019
- 3. Beschluss des Plenums 18/411 vom 21.02.2019
- 4. Plenarprotokoll Nr. 10 vom 21.02.2019



# Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

16.01.2019 **Drucksache** 18/106

# **Antrag**

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Anna Toman, Gabriele Triebel und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Digitale Bildung ermöglichen – Verbesserung der schulischen IT-Betreuung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die technische Umsetzung der Digitalisierung an den Schulen zu verbessern. Zum Ausbau und zur Wartung der schulischen IT-Infrastruktur und somit auch zur Umsetzung der individuellen Medienkonzepte sollen den Schulen IT-Fachleute zur Seite gestellt werden. Zudem sollen die als Systembetreuerinnen und -betreuer eingesetzten Lehrkräfte mehr Anrechnungsstunden für ihre pädagogisch-didaktische Betreuung und Beratung bekommen.

#### Begründung:

Für den Kompetenzerwerb und die Bildung in den Schulen ergeben sich im digitalen Zeitalter neue Herausforderungen. Lernen mit und über digitale Medien ist eines der Großthemen der Bildungspolitik. Lernen und Lehren erfordert heute auch eine angemessene und sicher funktionierende IT-Ausstattung an den Schulen. Smartboards, Beamer, Tablets, Computer und Dokumentenkameras haben in den vergangenen Jahren Einzug in die Klassenzimmer gehalten. Doch in dem Tempo, in dem sich die Technik an den Schulen weiterentwickelt, hat die IT-Unterstützung nicht Schritt gehalten. Den Lehrkräften fehlt sowohl die nötige Zeit als auch das erforderliche Know-how.

Der aktuelle Streit um den Digitalpakt überdeckt, was in Bayern versäumt wurde. Denn viel zu lange wurde viel zu wenig Geld in die Hand genommen. Schließlich reicht aber auch eine Bereitstellung der Mittel und Förderrichtlinien allein nicht aus. Das Gelingen der digitalen Bildung an den Schulen hängt noch von weiteren Bedingungen ab. Wichtig ist nun, dass der Ausbau der schulischen IT-Infrastruktur gut und professionell begleitet wird – einerseits durch IT-Fachleute, andererseits durch mehr Anrechnungsstunden der betreuenden Lehrkräfte.

# **Bayerischer** Landtag

18. Wahlperiode

Drucksache 18/350 06.02.2019

# Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 18/106

Digitale Bildung ermöglichen - Verbesserung der schulischen IT-Betreuung

### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Maximilian Deisenhofer Mitberichterstatter: Prof. Dr. Gerhard Waschler

#### II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 3. Sitzung am 24. Januar 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung SPD: Zustimmung

FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 4. Sitzung am 6. Februar 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung B90/GRÜ: Zustimmung FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung SPD: Zustimmung FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

## Markus Bayerbach

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

21.02.2019 Drucksache 18/411

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Anna Toman, Gabriele Triebel und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 18/106, 18/350

Digitale Bildung ermöglichen - Verbesserung der schulischen IT-Betreuung

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

#### **Alexander Hold**

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

## **Abstimmung**

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich sehe Zustimmung aller Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es	bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Europaangelegenheiten

 Beteiligung am Konsultationsverfahren – Energie Konsultation zur Liste der als Vorhaben von gemeinsamem Interesse infrage kommenden Strominfrastrukturprojekte 22.11.2018 – 28.02.2019 Drs. 18/22, 18/354 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
	Z	Z	Z	Z	Z

 Beteiligung am Konsultationsverfahren – Umwelt Fitness Check of the Water Framework Directive and the Floods Directive

17.09.2018 – 04.03.2019 Drs. 18/23, 18/355 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

## Anträge

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Martin Runge u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Errichtung eines Bayerischen NSU-Opferentschädigungsfonds Drs. 18/18, 18/42 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Messnetz für Ultrafeinstaub am Münchner Flughafen installieren Drs. 18/44, 18/352 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
A		A	A	Z	A

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Digitale Bildung ermöglichen – Verbesserung der schulischen IT-Betreuung Drs. 18/106, 18/350 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A		A	A	Z	Z